

# FEINDE WERDEN GEMACHT

27. OKTOBER 2018 BIS 31. JANUAR 2019 || 12 EVENTS || IN HEIDELBERG

**PROGRAMMHEFT**

GESCHICHTEN VON

# AUFBRUCH, ANKOMMEN & ABLEHNUNG.

## FEINDE WERDEN GEMACHT

MIGRATION UND INTEGRATION SIND DIE HEISS UMKÄMPFTEN THEMEN UNSERER ZEIT. SIE BESTIMMEN POLITISCHE RICHTUNGEN SOWIE GESELLSCHAFTLICHE DISKURSE. VOR ALLEM ABER BESTIMMEN SIE SCHICKSALE, SCHREIBEN PERSÖNLICHE GESCHICHTEN VON AUFBRUCH, ANKOMMEN UND AUCH VON ABLEHNUNG.

DEM AUFBRUCH LIEGEN MEIST EXISTENTIELLE URSACHEN ZUGRUNDE. DOCH DAS ANKOMMEN RUFT NICHT NUR FREUNDLICHE REAKTIONEN HERVOR. DIE ABLEHNUNG VON UNBEKANNTEM, NEUEM ODER ANDEREM GEHT OFT ÜBER IN HASS UND REICHT BIS INS EXTREME. ABER RASSISMUS IST MEHR ALS ANGST VOR DEM FREMDEN – FEIND-BILDER WERDEN KONSTRUIERT.

MIT VORTRÄGEN, LESUNGEN, FILMEN UND THEATER LASSEN WIR MENSCHEN ZU WORT KOMMEN, UM IHREN GESCHICHTEN VON AUFBRUCH, ANKUNFT UND ABLEHNUNG GEHÖR ZU VERSCHAFFEN.

# PROGRAMM

27.  
OKT.

**HUMAN LIBRARY**  
*DON'T JUDGE A BOOK BY ITS COVER*  
STADTBIBLIOTHEK HEIDELBERG, POSTSTRASSE 15

11:00 - 15:00

08.  
NOV.

**BLUT MUSS FLIESSEN (FILMVORFÜHRUNG)**  
*MIT REGISSEUR PETER OHLENDORF*  
LEITSTELLE HEIDELBERG, EMIL-MAIER-STRASSE 16

19:00

12.  
NOV.

**BAUTZEN/BUDYŠIN - ZWISCHEN SCHÖNHEIT UND SCHANDE**  
*ANNALENA SCHMIDT (VORTRAG)*  
LEITSTELLE HEIDELBERG, EMIL-MAIER-STRASSE 16

19:00

19.  
NOV.

**DER FREMDE DEUTSCHE I (VORTRAG)**  
*DR. UMESWARAN ARUNAGIRINATHAN*  
LEITSTELLE HEIDELBERG, EMIL-MAIER-STRASSE 16

19:00

20.  
NOV.

**DER FREMDE DEUTSCHE II (LESUNG)**  
*DR. UMESWARAN ARUNAGIRINATHAN*  
SAI HEIDELBERG, IM NEUENHEIMER FELD 330

tbd

04.  
DEZ.

**BUSHFALLERS (FILMVORFÜHRUNG)**  
LEITSTELLE HEIDELBERG, EMILMAIERSTRASSE 16

19:00

13.  
DEZ.

**DAS KONGO TRIBUNAL (FILMVORFÜHRUNG)**  
LEITSTELLE HEIDELBERG, EMIL-MAIER-STRASSE 16

19:00

28.  
JAN.

**RECHTS BEGRIFFE - DIE WURZELN RECHTEN DENKENS**  
*DR. HENNING MURMANN (VORTRAG)*  
LEITSTELLE HEIDELBERG, EMIL-MAIER-STRASSE 16

19:00

31.  
JAN.

**MEDITERRANEA (FILMVORFÜHRUNG)**  
LEITSTELLE HEIDELBERG, EMIL-MAIER-STRASSE 16

19:00

## DOKUMENTATIONS- UND KULTURZENTRUM DEUTSCHER SINTI UND ROMA:

06.  
NOV.

**DER NSU-KOMPLEX (DISKUSSION)**  
*BORIS WEIRAUCH, STEPHAN KUHN UND RUHAN KARAKUL*  
DOKUZENTRUM DEUTSCHER SINTI UND ROMA, BREMENECKGASSE 2, 69117 HEIDELBERG

19:00

27.  
NOV.

**RASSISMUS, RADIKALISIERUNG UND RECHTSTERRORISMUS IN DEUTSCHLAND: LEKTIONEN AUS DEM NSU-KOMPLEX (VORTRAG)**  
*DR. MATTHIAS QUENT*  
DOKUZENTRUM DEUTSCHER SINTI UND ROMA, BREMENECKGASSE 2, 69117 HEIDELBERG

19:00

12.  
JAN.

**NSU MONOLOGE (THEATER)**   
ZWINGER 1 DES THEATERS HEIDELBERG, ZWINGERSTRASSE 3-5, 69117 HEIDELBERG

20:00

**27.  
OKT.**

**11:00 - 15:00 UHR**  
**WO?** STADTBIBLIOTHEK HEIDELBERG,  
POSTSTRASSE 15

## **HUMAN LIBRARY** **DON'T JUDGE A BOOK BY ITS COVER**

Als internationale Universitätsstadt bietet Heidelberg den unterschiedlichsten Menschen ein Zuhause. Diese bringen nicht nur vielseitige Lebensgeschichten mit - oft machen sie auch Erfahrungen von Alltagsdiskriminierung. Wir wollen eine Plattform für Austausch und gelebte Diversität schaffen, um über Stigmatisierung und Vorurteile ins Gespräch zu kommen. Und genau deshalb laden wir Sie am 27. Oktober zur „Human Library“ in die Stadtbibliothek Heidelberg. Die Idee der „Human Library“ ist vor 15 Jahren in Dänemark entstanden und existiert mittlerweile in 50 Ländern. Es soll ein Ort entstehen, an dem Menschen von Menschen lernen - zuhören und fragen können. In der „Human Library“ leiht man sich kein herkömmliches Buch aus, sondern kommt mit Menschen, also „interaktiven Büchern“, ins Gespräch. Diese „Human Books“ erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen mit Stigmatisierung und Diskriminierung, die sie aufgrund ihrer sozialen Herkunft, sexuellen Orientierung, gesundheitlichen Beeinträchtigung, Religion etc. gemacht haben.

## **“BLUT MUSS FLIESEN” - UNDERCOVER UNTER NAZIS** MIT REGISSEUR **PETER OHLENDORF**

Unter dem Pseudonym Thomas Kuban recherchierte ein deutscher Journalist rund 15 Jahre in der Neonaziszene. Einige Jahre war er mit versteckter Kamera unterwegs und sammelte erschreckende Eindrücke, die viel zu lange kaum Beachtung fanden. Veraltet sind seine Aufnahmen bis heute nicht. Ganz im Gegenteil, der Film ist hochaktuell.

Der Film wurde bislang nicht veröffentlicht, wird aber seit der Vorführung auf der Berlinale 2012 durch den Regisseur Peter Ohlendorf in einer Filmtournee aufgeführt. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es im Rahmen einer Diskussionsrunde die Möglichkeit, mit dem Regisseur ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

**08.  
NOV.**

**19:00 UHR**  
**WO?** LEITSTELLE HEIDELBERG,  
EMIL-MAIER-STRASSE 16

**12.  
NOV.**

**19:00 UHR**  
**WO?** LEITSTELLE HEIDELBERG,  
EMIL-MAIER-STRASSE 16

## **BAUTZEN/BUDYŠIN - ZWISCHEN SCHÖNHEIT UND SCHANDE“** **ANNALENA SCHMIDT**

Junge Refugees wurden durch die Stadt gejagt. Die Jagenden skandieren „Wir sind das Volk!“ Eine Szene aus Bautzen/Budyšin im Jahr 2016. In dem Jahr war die Stadt in die medialen Schlagzeilen gerückt: Zunächst als im Februar eine geplante Unterkunft für Refugees brannte und es im Herbst zu Konflikten zwischen Rechten und Refugees kam. Dies sind herausragende Ereignisse, die den Alltag in der Stadt nur bedingt widerspiegeln. In dem Vortrag soll sowohl die Arbeit für und mit Refugees durch Initiativen wie „Bautzen bleibt bunt“ thematisiert werden, auf der anderen Seite aber auch auf den alltäglichen Rassismus durch Stadtbevölkerung, Behörden und Polizei sowie rechte Strukturen vor Ort eingegangen werden.

## **DER FREMDE DEUTSCHE I** **DR. UMESWARAN ARUNAGIRINATHAN**

Die rechtliche Anerkennung als Kriegsflüchtling bedeutet nicht automatisch auch die tatsächliche Anerkennung als Mitbürger. Der „Andere“ – eine Rolle, die Geflüchteten in Deutschland zugeschrieben wird und mit der sich auch auch Dr. Arunagirinathan auseinandersetzen muss. Sein eher ungewöhnlicher Lebenslauf – „vom unbegleiteten Flüchtling zum Herzchirurgen“ – verhilft ihm jedoch auf den Blick auf den Prozess des Erschaffens des Anderen zu lenken. Mit der Darstellung seiner eigenen Erfahrungen des Ankommens in Deutschland und der Konfrontation mit Rassismus möchte er seinen eigenen Beitrag leisten, damit ehemals Geflüchtete einfach nur unsere Mitbürger ohne das Label „anders“ sein können.

**19.  
NOV.**

**19:00 UHR**  
**WO?** STADTBIBLIOTHEK HEIDELBERG,  
POSTSTRASSE 15

**20.  
NOV.**

tbd  
**WO?** SAI  
HEIDELBERG,  
IM NEUENHEIMER  
FELD 330

## **DER FREMDE DEUTSCHE II DR. UMESWARAN ARUNAGIRINATHAN**

„Der fremde Deutsche“ ist die Geschichte der gelungenen Integration eines tamilischen Kriegsflüchtlings, der als unbegleiteter zwölfjähriger Junge nach Deutschland kam. Die Odyssee seiner achtmonatigen Flucht beschrieb Umeswaran Arunagirinathan in seinem 2006 erschienenen Buch „Allein auf der Flucht“. Jetzt berichtet er über sein Leben in der neuen Heimat. Anschaulich schildert er seinen Weg vom geduldeten Kinderflüchtling zum Arzt und deutschen Staatsbürger. Dabei lotet er auch die Möglichkeiten, Erwartungen und Probleme einer Integration aus und setzt sich kritisch mit den Lebensformen und der Kultur seines Herkunftslandes auseinander.

Der Autor will mit seinem Buch bei Deutschen um mehr Verständnis für Flüchtlinge werben und zugleich Flüchtlinge ermutigen, sich in die deutsche Gesellschaft einzufügen.

**13.  
DEZ.**

**19:00 UHR  
WO?** LEITSTELLE  
HEIDELBERG,  
EMIL-MAIER-  
STRASSE 16

## **DAS KONGO TRIBUNAL**

Seit beinahe 20 Jahren tobt im Ostkongo ein bewaffneter Konflikt, an dem neben verschiedenen lokalen auch diverse internationale Akteur\*innen direkt oder indirekt beteiligt sind – etwa durch Rüstungsexporte, diplomatischen Einfluss oder sogar humanitäre Hilfe. Der Konflikt repräsentiert damit nicht nur den Kampf um die politische Vorherrschaft in Afrika, sondern wegen der Rohstoffe, um die es geht, zentrale Themen der Globalisierung. Anhand zweier Tribunale im Ostkongo und in Berlin 2015 analysiert der Filmemacher Milo Rau in „Das Kongo Tribunal“ die Hintergründe und Zusammenhänge des Konflikts, um zu verdeutlichen, dass im Kongo eine neokoloniale Weltordnung am Werk ist.

**04.  
DEZ.**

**19:00 UHR  
WO?** LEITSTELLE  
HEIDELBERG,  
EMIL-MAIER-  
STRASSE 16

## **BUSHFALLERS - A JOURNEY OF CHASING DREAMS**

„Bushfallers“ ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für diejenigen Kameruner\*innen, die losziehen, um ihr Glück woanders zu finden. Früher waren das zum Beispiel Jäger, die tagelang weg waren, um Wild zu suchen. Heute bezeichnet der Begriff Menschen, die in ein industrialisiertes Land ausgewandert sind. In Kamerun gibt es keinen Krieg. Trotzdem wollen viele junge Menschen das Land verlassen und in Europa ihre Träume erfüllen. Die vier Filmemacher aus Kamerun und Deutschland gehen in ihrer Dokumentation der Frage nach dem Warum nach. Was motiviert diese jungen Menschen und welche Vorstellungen von Europa stehen dahinter? Welches Europa finden sie letztlich in der Realität vor?

**28.  
JAN.**

**19:00 UHR  
WO?** LEITSTELLE  
HEIDELBERG,  
EMIL-MAIER-  
STRASSE 16

2019

## **RECHTS BEGRIFFE - DIE WURZEL RECHTEN DENKENS DR. HENNING MURMANN**

Ideen sind kugelsicher“ heißt es in der Graphic Novel „V for Vendetta“. Das sind sie, solange sie bewahrt, wertgeschätzt, bearbeitet oder weitergetragen werden, solange sie – und sei es nur für eine kleine Gruppe – relevant sind.

Die Ideen der politischen Rechten begannen weder mit dem Nationalsozialismus noch endeten sie mit ihm. Der Vortrag greift Ideen, Begriffe und Konzepte aus einer Zeit vor dem dritten Reich als Beispiele heraus und ordnet diese ein um ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie eine politische Idee entsteht und überlebt. Wie sie sich maskiert und anpasst, scheinbar verschwindet und plötzlich wieder Bedeutung gewinnt. Wie sie eine Rolle im System spielt. Bis heute.

31.  
JAN.

19:00 UHR  
WO? LEITSTELLE  
HEIDELBERG,  
EMIL-MAIER-  
STRASSE 16

2019

## MEDITERRANEA

Der Spielfilm erzählt die Geschichte von Ayiva, der Burkina Faso verlässt, um nach Europa zu gehen und so seine Tochter finanziell versorgen zu können. Die Überfahrt überlebt er nur knapp und in Italien stößt er auf ein feindseliges Klima, das die Gewöhnung an sein neues Leben erschwert.

Jonas Carpignano arbeitet mit diesem Film die Hintergründe der Unruhen in Rosarno 2010 auf, bei denen mehr als 60 Menschen verletzt wurden und Tausende Migrant\*innen evakuiert werden mussten. Die Protagonist\*innen werden dabei von Personen verkörpert, die selbst von den Unruhen betroffen waren und ihre eigenen Erfahrungen mit Flucht, Vertreibung und Fremdenfeindlichkeit in den Dreh mit einfließen ließen.

27.  
NOV.

19:00 UHR  
WO? DOKUZEN-  
TRUM DEUTSCHER  
SINTI UND ROMA,  
BREMENECKGASSE 2,  
69117 HEIDELBERG

## RASSISMUS, RADIKALISIERUNG UND RECHTSTERRORISMUS IN DEUTSCHLAND: LEKTIONEN AUS DEM NSU-KOMPLEX

DR. MATTHIAS QUENT

Das Entsetzen war groß, als die Existenz der rechtsterroristischen Gruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) im Jahr 2011 bekannt wurde. Dr. Matthias Quent, Direktor des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ), in Jena untersucht in seinem Vortrag, wie sich die gesellschaftliche Situation und die rechtsterroristische Szene seither verändert haben und welche Schlüsse aus dem Fall NSU für aktuelle Entwicklungen im Rechtsterrorismus zu ziehen sind. Er diskutiert unter anderem am Beispiel des OEZ-Anschlages 2016 in München mit 9 Todesopfern – darunter auch Sinti –, warum die Gefahren, die von Rassismus und Hassverbrechen gegen Minderheiten ausgehen, bis heute bagatellisiert werden.

In Kooperation mit HD.net-Respekt und dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg

## DOKUMENTATIONS- UND KULTURZENTRUM DEUTSCHER SINTI UND ROMA

06.  
NOV.

19:00 UHR  
WO? DOKUZEN-  
TRUM DEUTSCHER  
SINTI UND ROMA,  
BREMENECKGASSE 2,  
69117 HEIDELBERG

### „DER NSU-KOMPLEX“

BORIS WEIRAUCH, STEPHAN KUHN UND RUHAN KARAKUL

Die Mordserie der rechtsterroristischen Untergrundzelle NSU hat von 1998 bis 2011 in Deutschland zehn Menschenleben gekostet. Wir wollen das Ende des NSU-Prozesses zum Anlass nehmen, um über noch immer offene Fragen sowie die gesellschaftliche Dimension des Falls zu diskutieren. Zum Einstieg zeigen wir die Kurzfassung des Dokumentarfilms „Der NSU-Komplex“ von Stefan Aust und Dirk Laabs. Danach freuen wir uns Boris Weirauch, Mitglied des zweiten NSU-Untersuchungsausschusses des Landtags Baden-Württemberg, Opferanwalt Stephan Kuhn und Ruhan Karakul, die externes Mitglied in der vom Landtag Baden-Württemberg eingesetzten Enquete-Kommission zum NSU war, für die Diskussion begrüßen zu dürfen.

In Kooperation mit HD.net-Respekt, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

12.  
JAN.

20:00 UHR  
WO? ZWINGER 1 DES  
THEATERS HEIDELBERG,  
ZWINGERSTRASSE 3–5,  
69117 HEIDELBERG

2019

### DIE „NSU-MONOLOGE“



Die „NSU-Monologe“ erzählen von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU – von Elif Kubaşık, Adile Şimşek und İsmail Yozgat. Das Stück der Bühne für Menschenrechte ist dokumentarisches, wortgetreues Theater, mal behutsam, mal fordernd, mal wütend. Roh und direkt liefert es uns Einblicke in den Kampf der Angehörigen um Wahrheit und ist in Zeiten des Erstarkens von Rechtsextremismus an Aktualität kaum zu überbieten. Die Veranstaltung findet im Zwinger 1 des Theaters Heidelberg, Zwingerstraße 3–5, 69117 Heidelberg statt. Nach der Vorführung besteht das Angebot eines moderierten Publikumsgesprächs.

Die Aufführung wird für Hörgeschädigte in Gebärdensprache übersetzt. In Kooperation mit der Bühne für Menschenrechte, HD.net-Respekt, dem Amt für Chancengleichheit und der Behindertenbeauftragten der Stadt Heidelberg und dem Theater und Orchester Heidelberg

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON



ANTIRASSISMUSREFERAT  
VS UNI HEIDELBERG

 Heidelberg

ZENTRALRAT  Deutscher  
Sinti & Roma

LOCATIONPARTNER



FACEBOOK EVENT: CHANCEN GESTALTEN HEIDELBERG